

INHALTSÜBERSICHT

Studienplan für den Bachelor- Studiengang Elektrotechnik der Fachhochschule Bingen

106

Studienplan
für den Bachelor- Studiengang Elektrotechnik
der Fachhochschule Bingen

vom 09.07 2013

Auf Grund des § 20 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 der Fachhochschule Bingen am 15.05.2013 den folgenden Studienplan aufgestellt. Er wurde vom Präsidenten der Fachhochschule Bingen am 25.06.2013 genehmigt.

Er wird hiermit bekannt gemacht.

Der Studienplan unterrichtet auf Grundlage der geltenden Prüfungsordnung über den Aufbau und den Umfang des Studiums sowie die vorgesehenen Lehrveranstaltungen. Außerdem informiert der Studienplan darüber, welche in der Prüfungsordnung vorgeschriebenen Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen sind, und er gibt Hinweise zu organisatorischen Details des Studienablaufs.

§ 1 Studienbeginn

Das Studium besteht aus 7 Semestern. Die Aufnahme erfolgt zum Winter- und zum Sommersemester, wobei der Abschluss in der Regelstudienzeit von 7 Semestern erfolgen kann.

§ 2 Fachexkursionen

Im Verlauf des Studiums können von den Dozenten des Studienganges Elektrotechnik im Rahmen von Lehrveranstaltungen Fachexkursionen durchgeführt werden.

§ 3 Praxisphase

Die Praxisphase findet in der Regel im 7. Semester statt; sie entspricht einen Arbeitsumfang von 15 LP und besteht aus einer 3-monatigen, ganztägigen Tätigkeit in einem ingenieurtypischen Aufgabengebiet.

In der betreuten Praxis sollen die während des Studiums erworbenen Kompetenzen durch die qualifizierte Bearbeitung geeigneter Projekte angewandt und vertieft werden.

Der Studierende ist verantwortlich für die Wahl seines praktischen Studienplatzes und meldet das Thema beim Prüfungsausschuss an. Die Praxisphase

wird durch eine Professorin oder einen Professor des Studienganges betreut. Der Projektgeber hat ebenfalls eine Person zur Betreuung des Studierenden zu benennen. Der Betreuer der Fachhochschule entscheidet über die Anerkennung der Praxisphase, hierzu ist eine regelmäßige Berichterstattung durch den Studierenden erforderlich.

Das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses prüft im Einvernehmen mit dem Betreuer, ob der Kooperationspartner in der Lage ist, die gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Die Praxisphase kann durch ein Auslandssemester oder in Ausnahmefällen durch gleichwertige Praxisprojekte in der Hochschule ersetzt werden.

Über die Tätigkeit während der Praxisphase haben die Studierenden zu berichten. Die oder der Betreuende bestätigt die Durchführung der Praxisphase.

§ 4 Studienberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- wesentliche Überschreitung der vorgesehenen Studienzeit
- nach nicht bestandener Prüfung
- Studiengangwechsel
- Festlegung der Vertiefung und der möglichen Fächerkombinationen
- Planung eines Auslandssemesters

Für die Studienberatung und ihre Organisation ist der Fachbereich verantwortlich.

Bingen, den 09.07.2013

Professor Dr.-Ing. Peter Leiß
Dekan des Fachbereichs 2
der Fachhochschule Bingen

Studienbeginn Wintersemester

Studienplan Bachelor Elektrotechnik Studienbeginn Wintersemester			Leistungspunkte SWS V+P							
			1	2	3	4	5	6	7	Σ
B-ET-PA01		Mathematik 1	9 6+2							9 6+2
B-ET-PA03		Grundlagen der Elektrotechnik 1	6 6+0							6 6+0
B-ET-PA06		Konstruktionslehre	3 1+1							3 1+1
B-ET-PA05		Physik	6 4+1	6 4+1						12 8+2
B-ET-PA02		Mathematik 2		6 4+2						6 4+2
B-ET-PA07		Programmieren 1		6 4+1						6 4+1
B-ET-PA09		Digitaltechnik		6 4+1						6 4+1
B-ET-PA04		Grundlagen der Elektrotechnik 2		6 4+1	6 4+1					12 8+2
B-ET-PA08		Programmieren 2			6 4+1					6 4+1
B-ET-PA10		Numerische Mathematik & Simulation			3 2+0	3 2+0				6 4+0
B-ET-PA11		Systemdynamik & Regelungstechnik			6 4+0	3 3+1				9 7+1
B-ET-PA12		Elektrische Messtechnik			6 4+0	3 2+1				9 6+1
B-ET-PA13		Mikroprozessortechnik				6 4+1				6 4+1
B-ET-PA14		Basiswissen Energie- & Kommunikationstechnik				6 4+0				6 4+0
B-ET-PA15		Elektromagnetische Verträglichkeit				3 2+0				3 2+0
B-ET-PA16		Software Engineering					6 2+2			6 2+2
B-ET-PA17		Elektronische Bauelemente					6 4+1	3 2+0		9 6+1
B-ET-P ...		Vertiefungsmodule					12	12		24
B-ET-WA ...		Wahlpflichtmodule					6	6		12
B-ET-PA18		Projektarbeit						6		6
B-ET-WÜ ...		Fachübergreifende Module	6		3	6		3		18
B-ET-PA19		Praxisphase							15	15
B-ET-PA20		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium							15	15
Summe Leistungspunkte			30	30	30	30	30	30	30	210

Studienbeginn Wintersemester

Vertiefungsmodulare		Studienbeginn Wintersemester								
Vertiefung Elektrische Energietechnik										
B-ET-PE01		Elektrische Antriebstechnik					6 4+1			6 4+1
B-ET-PE02		Leistungselektronik					6 4+1			6 4+1
B-ET-PE03		Automatisierungstechnik						6 4+1		6 4+1
B-ET-PE04		Elektrische Energieversorgung						6 4+1		6 4+1
Summe Leistungspunkte							12	12		24
Vertiefung Kommunikationssysteme										
B-ET-PK01		Digitale Übertragungstechnik					6 5+1			6 5+1
B-ET-PK04		Hochfrequenztechnik					6 3+1			6 3+1
B-ET-PK02		Analoge Übertragungstechnik						6 3+1		6 3+1
B-ET-PK03		Digitale Signalverarbeitung						6 4+1		6 4+1
Summe Leistungspunkte							12	12		24
Wahlpflichtmodule										
B-ET-WA01		Automatentheorie					3 2+1			3 2+1
B-ET-WA02		Basisthemen Energietechnik					3 2+0			3 2+0
B-ET-WA03		Lichttechnik					3 2+1			3 2+1
B-ET-WA04		VHDL					6 2+2			6 2+2
B-ET-WA05		Energiewirtschaft						3 2+0		3 2+0
B-ET-WA06		Entwicklung elektronischer Systeme						3 2+1		3 2+1
B-ET-WA07		Getaktete Stromversorgungen						3 2+0		3 2+0
B-ET-WA08		Rechnergestütztes Entwickeln						6 2+2		6 2+2
Summe Leistungspunkte							15	15		30
Davon zu belegen							6	6		12
Fachübergreifende Wahlpflichtmodule										
B-ET-WÜ01		Englisch 1	3 2+0		3 2+0		3 2+0			3 2+0
B-ET-WÜ02		Englisch 2		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ03		Arbeitswissenschaften	3 2+0		3 2+0		3 2+0			3 2+0
B-ET-WÜ04		Betriebswirtschaftslehre		6 4+0		6 4+0		6 4+0		6 4+0
B-ET-WÜ05		Recht 1	3 2+0		3 2+0		3 2+0			3 2+0
B-ET-WÜ06		Recht 2		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ07		Berufliche Kommunikation	3 2+0		3 2+0		3 2+0			3 2+0

B-ET-WÜ08	Präsentationstechnik		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ09	Projektmanagement		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
Summe Leistungspunkte			15	15	15	15	15	15	30
Davon zu belegen			6		3	6		3	18

Studienbeginn Sommersemester

Studienplan Bachelor Elektrotechnik Studienbeginn Sommersemester			Leistungspunkte SWS V+P							
			1	2	3	4	5	6	7	Σ
B-ET-PA01		Mathematik 1	9 6+2							9 6+2
B-ET-PA03		Grundlagen der Elektrotechnik 1	6 6+0							6 6+0
B-ET-PA09		Digitaltechnik	6 4+1							6 4+1
B-ET-PA07		Programmieren 1	6 4+1							6 4+1
B-ET-PA02		Mathematik 2		6 4+2						6 4+2
B-ET-PA08		Programmieren 2		6 4+1						6 4+1
B-ET-PA06		Konstruktionslehre		3 1+1						3 1+1
B-ET-PA05		Physik		6 4+1	6 4+1					12 8+2
B-ET-PA04		Grundlagen der Elektrotechnik 2		6 4+1	6 4+1					12 8+2
B-ET-PA10		Numerische Mathematik & Simulation			3 2+0	3 2+0				6 4+0
B-ET-PA11		Systemdynamik & Regelungstechnik			6 4+0	3 3+1				9 7+1
B-ET-PA12		Elektrische Messtechnik			6 4+0	3 2+1				9 6+1
B-ET-PA14		Basiswissen Energie- & Kommunikationstechnik				6 4+0				6 4+0
B-ET-PA16		Software Engineering				6 2+2				6 2+2
B-ET-PA17		Elektronische Bauelemente				6 4+1	3 2+0			9 6+1
B-ET-PA13		Mikroprozessortechnik					6 4+1			6 4+1
B-ET-PA15		Elektromagnetische Verträglichkeit					3 2+0			3 2+0
B-ET-P ...		Vertiefungsmodule					12	12		24
B-ET-WA ...		Wahlpflichtmodule					6	6		12
B-ET-PA18		Projektarbeit						6		6
B-ET-WÜ ...		Fachübergreifende Module	3	3	3	3		6		18
B-ET-PA19		Praxisphase							15	15
B-ET-PA20		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium							15	15
Summe Leistungspunkte			30	30	30	30	30	30	30	210

Studienbeginn Sommersemester

Vertiefungsmodulare Studienbeginn Sommersemester										
Vertiefung Elektrische Energietechnik										
B-ET-PE03		Automatisierungstechnik					6 4+1			6 4+1
B-ET-PE04		Elektrische Energieversorgung					6 4+1			6 4+1
B-ET-PE01		Elektrische Antriebstechnik						6 4+1		6 4+1
B-ET-PE02		Leistungselektronik						6 4+1		6 4+1
Summe Leistungspunkte							12	12		24
Vertiefung Kommunikationssysteme										
B-ET-PK02		Analoge Übertragungstechnik					6 3+1			6 3+1
B-ET-PK03		Digitale Signalverarbeitung					6 4+1			6 4+1
B-ET-PK01		Digitale Übertragungstechnik						6 5+1		6 5+1
B-ET-PK04		Hochfrequenztechnik						6 3+1		6 3+1
Summe Leistungspunkte							12	12		24
Wahlpflichtmodule										
B-ET-WA05		Energiewirtschaft					3 2+0			3 2+0
B-ET-WA06		Entwicklung elektronischer Systeme					3 2+1			3 2+1
B-ET-WA07		Getaktete Stromversorgungen					3 2+0			3 2+0
B-ET-WA08		Rechnergestütztes Entwickeln					6 2+2			6 2+2
B-ET-WA01		Automatentheorie						3 2+1		3 2+1
B-ET-WA02		Basisthemen Energietechnik						3 2+0		3 2+0
B-ET-WA03		Lichttechnik						3 2+1		3 2+1
B-ET-WA04		VHDL						6 2+2		6 2+2
Summe Leistungspunkte							15	15		30
Davon zu belegen							6	6		12
Fachübergreifende Wahlpflichtmodule										
B-ET-WÜ01		Englisch 1		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ02		Englisch 2			3 2+0		3 2+0			3 2+0
B-ET-WÜ03		Arbeitswissenschaften		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ04		Betriebswirtschaftslehre	6 4+0		6 4+0		6 4+0			6 4+0
B-ET-WÜ05		Recht 1		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ06		Recht 2			3 2+0		3 2+0			3 2+0
B-ET-WÜ07		Berufliche Kommunikation		3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0

B-ET-WÜ08		Präsentationstechnik	3 2+0		3 2+0		3 2+0		3 2+0
B-ET-WÜ09		Projektmanagement		3 2+0		3 2+0		3 2+0	3 2+0
Summe Leistungspunkte			9	15	15	15	15	15	30
Davon zu belegen			3	3	3	3		6	18